Kliniken Maria Hilf
Mönchengladbach

Mönchengladbach, den 16.12.2015

Vom Leben umgeben

5 Jahre Palliativstation im Krankenhaus St. Franziskus

Mit Implementierung einer interdisziplinären Palliativstation im Herbst 2010 setzte die Kliniken Maria Hilf GmbH ein richtungsweisendes Signal für eine Versorgung onkologischer Patienten im Rahmen des Onkologischen Zentrums. Als Aufgabe eines Krankenhauses der Schwerpunktversorgung war in den Kliniken Maria Hilf eine bereits seit Jahren etablierte Versorgung onkologischer Patienten bis hin zur letzten Lebensphase vorausgegangen.
Das 5-jährige Jubiläum der interdisziplinären Palliativstation im Krankenhaus St. Franziskus war für die Initiatoren, Herrn Dr. med. Hans Hoffmanns, Chefarzt der Klinik für Strahlentherapie und Herrn PD Dr. med. Ullrich Graeven, Chefarzt der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Gastroenterologie samt Kolleginnen und Kollegen Anlass innezuhalten und den Blick darauf zu richten, welche Haltung und Überzeugung vorauszusetzen ist, um eine angemessene und vertrauensvolle Palliativversorgung bei den Schwerstkranken und Sterbenden umzusetzen.

Dabei spiegelte das Programm der Jubiläumsveranstaltung das Motto „Vom Leben umgeben“ wieder. Nach einem spirituellen Impuls seitens der evangelischen und katholischen Seelsorge stellte Geschäftsführer Prof. Dr. med. Andreas Lahm den Gästen die Kliniken Maria Hilf GmbH vor und richtete dabei den Blick auf zukünftige Aufgaben, die sich auch im geplanten Zusammenschluss beider Standorte deutlich machen.
Der Gastredner Prof. Dr. med. Peter Voswinckel, Historische Forschungsstelle DGHO, zeigte die Wurzeln der Palliativmedizin in Hämatologie/Onkologie und Strahlentherapie anhand einer Gegenüberstellung von Texten von Gottfried Benn und Carl Sonnenschein auf und skizzierte den Weg vom Nihilismus über Nationalsozialismus und Kommunismus bis hin zum Durchbruch der Palliativmedizin im ausgehenden 20. Jahrhundert. Musikalisch wurde die Festveranstaltung durch das Duo Arparello und das Bernsteyn-Trio begleitet, ein Künstler aus Heinsberg und eine Kunsttherapeutin aus Mönchengladbach stellten Ihre Werke im Rahmen einer Kunstausstellung zur Verfügung.
Vom Leben umgeben- dies bedeutet für das Team der Palliativstation in täglichem lebendigem Austausch und mit aller Vielfältigkeit und Fachlichkeit der Beteiligten aus medizinischer Sicht, mit pflegerischer Kompetenz, psychosozialer Betreuung, Seelsorge, Physiotherapie, aber auch ehrenamtlicher Begegnung, sich der Aufgabe zu stellen, jeden einzelnen betroffenen Patienten und seine Angehörigen in seiner persönlichen Problematik wahrzunehmen und seinen Weg in dieser Grenzsituation zwischen Leben und Tod zu unterstützen.

Kliniken Maria Hilf
Mönchengladbach

Mönchengladbach, den 16.12.2015

Vom Leben umgeben

5 Jahre Palliativstation im Krankenhaus St. Franziskus

Um in der letzten Lebensphase Leiden zu lindern, bedarf es dabei einer gezielten offenen Kommunikation über veränderte Behandlungs- und Versorgungsziele sowie Multiprofessionalität.
Die Referentin Martina Kern, Zentrum Palliativmedizin Malteser KH Bonn und Alpha NRW, schilderte „vom Mut in der Begleitung schwerkranker Menschen“ und stellte besonders die Notwendigkeit heraus, jeden einzelnen betroffenen Patienten und seine Angehörigen in seiner persönlichen Problematik wahrzunehmen, als Begleiter Leid mit auszuhalten und den Weg in der Grenzsituation zwischen Leben und Tod zu unterstützen.
Schwerkranke und sterbende Menschen benötigen mehr menschliche Zuwendung, Versorgung, Pflege und Betreuung als andere Patienten. Dabei steht eine gute Symptomkontrolle im Mittelpunkt mit dem Ziel, die Patienten mit Unterstützung des palliativen Netzwerkes wieder in ihr häusliches Umfeld zu entlassen und die Aufgabe, Menschen auch im Sterbeprozess würdevoll zu begleiten.
Die gestellte Aufgabe ist allerdings nicht immer leicht und führt auch manchmal an die Grenzen.
150 Gäste blickten auf die fünfjährige Erfahrung und engagierte Arbeit der interdisziplinären Palliativstation der Kliniken Maria Hilf zurück mit dem Ziel, auch zukünftig den gemeinsamen Weg einer umfassenden Palliativversorgung „vom Leben umgeben“ zu beschreiten.